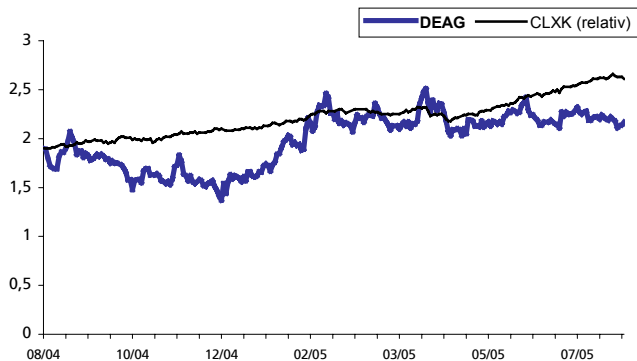


**Rating:** Outperformer (unverändert)**Fairer Wert:** 3,00 €

ISIN: DE0005513907 Kurs: 2,18 €  
 Reuters: ERMG.F Classic-AS: 2.114,60  
 Bloomberg: ERM  
 Internet: www.deag.de  
 Segment: Prime Standard  
 Branche: Media



Marktkapitalisierung: 29,98 Mio. €  
 Hoch / Tief 52 Wochen: 2,55 € / 1,33 €  
 Aktienzahl (unverwässert): 15,13 Mio.

Aktionäre: Free Float 75,65%  
 Peter Schwenkow 24,35%

Termine: Zahlen Q3/05 11.11.05

**Analyst:** Frank Biller +49 (40) 30 95 37-14

**Institutionelle Kundenbetreuung:**

Clemens Schlöter +49 (40) 37 85 52-11  
 Henner Rüscheimer +49 (40) 37 85 52-21  
 Robert Suckel +49 (40) 37 85 52-22  
 Johannes Jensen +49 (40) 37 85 52-23

Dieses Dokument dient **ausschließlich der Information**. Der **Emittent hat einen Teil der mit der Erstellung dieses Dokumentes verbundenen Kosten übernommen**. Die SES Research GmbH ist jedoch nicht befugt, Aussagen im Namen der Gesellschaft abzugeben. Alle in diesem Dokument verwendeten Daten und die getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit jedoch **keine Garantie** übernommen werden kann. Enthaltene Meinungsäußerungen geben die persönliche Einschätzung des Autors zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Diese Meinungen können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Eine **Haftung** des Analysten oder der ihn beauftragenden Institutionen ist ausgeschlossen. Dieses Dokument stellt **keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf** irgendeines Wertpapiers dar. Dieser vertrauliche Bericht wird nur einem **begrenzten Empfängerkreis** zugänglich gemacht. Eine Weitergabe oder Verteilung der Publikation an Dritte ist nur mit Genehmigung zulässig. Alle gültigen Kapitalmarktregeln, die Erstellung, Inhalt und Vertrieb von Research in den verschiedenen **nationalen Rechtsgebieten** betreffen, sind anzuwenden und sowohl vom Lieferanten als auch vom Empfänger einzuhalten.

**Bessere zweite Jahreshälfte voraus**

Die DEAG legte am 12.08.05 den Bericht zum zweiten Quartal vor. Das Unternehmen erzielte einen Umsatz von 22,8 Mio. €. Dies stellt gegenüber dem ersten Quartal 2005 einen Anstieg von 15,1 Mio. € dar. Zum Vorjahresquartal ergibt sich ein Rückgang von 12,7 Mio. €. Das Betriebsergebnis lag im zweiten Quartal bei 0,5 Mio. €. Das entspricht zum Vorquartal einem Anstieg um 1 Mio. € und gegenüber dem Vorjahresquartal einem Rückgang um 3 Mio. €. Das EBIT des Vorjahres enthielt allerdings substantielle Einmaleffekte.

Betrachtet nach Segmenten ist der Umsatzrückgang auf Konzernebene im Vorjahresvergleich vor allem auf das Segment Artists & Tours zurückzuführen. Der Umsatz ging hier von 31,2 Mio. € im zweiten Quartal 2004 auf 18,2 Mio. € zurück. Das EBIT des Segments verringerte sich von 1,5 Mio. € auf 0,7 Mio. €. Das Segment Urban Entertainment konnte hingegen die Umsatz- und Ergebnisgrößen steigern. Der Umsatz stieg im zweiten Quartal gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,5 Mio. € auf 3 Mio. €. Das EBIT wurde gleichzeitig um 0,2 Mio. € auf 0,9 Mio. € verbessert. Leichte Rückgänge verzeichnete das Segment Theatres. Der Umsatz betrug 1,6 Mio. € nach 1,8 Mio. € im Vorjahr, während sich das EBIT von -0,1 Mio. € auf -0,3 Mio. € reduzierte.

(Fortsetzung Seite 2)

Geschäftsjahresende	12/04	12/05e	12/06e	12/07e	CAGR
<b>Umsatz</b>	96,6	86,2	120,7	128,6	10,0%
Umsatz (alt)		100,3	124,4	132,5	
Delta		-14,0%	-3,0%	-3,0%	
<b>EBITDA</b>	5,4	4,2	8,0	8,7	17,1%
Marge	5,60%	4,88%	6,60%	6,76%	
EBITDA (alt)		4,5	7,9	8,6	
Delta		-6,5%	0,8%	1,1%	
<b>EBIT</b>	4,7	3,5	6,9	7,7	18,4%
Marge	4,82%	4,00%	5,75%	6,00%	
EBIT (alt)		4,5	7,9	8,6	
Delta		-23,3%	-12,2%	-10,3%	
<b>Nettoerg.</b>	2,9	1,1	4,0	4,8	18,9%
Marge	2,98%	1,32%	3,31%	3,77%	
Nettoerg. (alt)		2,3	4,8	5,5	
Delta		-50,6%	-16,9%	-12,0%	
<b>EpA</b>	0,16	0,06	0,22	0,26	18,9%
EpA (alt)		0,15	0,31	0,36	
Delta		-58,6%	-29,8%	-26,6%	
<b>Dividende</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	n.m.
Rendite	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	
Dividende (alt)		0,00	0,00	0,00	
Delta		n.m.	n.m.	n.m.	
EpA in €, andere Angaben in Mio. €, Kurs: 2,18 €					
<b>KUV</b>	0,41	0,46	0,33	0,31	
<b>KGv</b>	13,88	35,14	10,01	8,25	
<b>EV/Umsatz</b>	0,49	0,54	0,39	0,36	
<b>EV/EBITDA</b>	8,67	11,14	5,88	5,39	



Insgesamt haben die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr unsere Erwartungen nicht ganz erreicht. Allerdings stellt sich die Umsatz- und Ertragsentwicklung der DEAG im Kerngeschäft Artists & Tours branchentypisch auf Quartalsbasis recht volatil dar. Vor dem Hintergrund der volatilen Entwicklung in Abhängigkeit von einzelnen Tourneen, messen wir den Abweichungen keine zu hohe Bedeutung bei.

Durch die Verbesserung der finanziellen Situation und die Schaffung der Grundlage für eine verbesserte operative Profitabilität hat die DEAG in jüngerer Zeit Fortschritte erzielt.

Die zweite Jahreshälfte sollte den größeren Umsatz- und Ergebnisbeitrag bringen. Die DEAG geht für die zweite Jahreshälfte von über der zweiten Jahreshälfte des Vorjahres und deutlich über der ersten Jahreshälfte des laufenden Jahres liegenden Umsatzerlösen aus. Positiv sollten sich in der zweiten Jahreshälfte der pünktliche Abschluss der Renovierungsarbeiten am Züricher Hallenstadion, Veranstaltungsserien im Klassik-Bereich sowie die von der 50%igen Tochtergesellschaft Marshall-Arts durchgeführte US-Tournee von Paul McCartney auswirken. Im Herbst dieses Jahres spielt Paul McCartney an insgesamt 37 Terminen in den USA. Durch die Quotenkonsolidierung von Marshall-Arts gehen die Hälfte der Umsätze und des Erfolges durch die Bücher der DEAG.

Mit dem Abschluss der Renovierung des Züricher Hallenstadions steht der DEAG ab Anfang September eine wichtige Spielstätte wieder zur Verfügung. Die Halle stellt sich nach dem Umbau als hochwertige Spielstätte dar, allerdings ist sie jetzt auch für Events außerhalb des Entertainment-Bereiches nutzbar.

Aufgrund der geringeren Umsatzerlöse in der ersten Jahreshälfte nehmen wir unsere Prognosen für das laufende Geschäftsjahr zurück. Zudem berücksichtigen wir mit einer entsprechenden Auswirkung auf das Finanzergebnis die Wandlungsquote bei der ausstehenden Wandelanleihe von nahezu Null. Das erste Wandlungsfenster war Mitte Juli abgelaufen.

Strategisch sinnvoll sehen wir den geplanten Einstieg in das Internet-Ticketing mit einem starken internationalen Partner. Dies ermöglicht der DEAG eine breitere Abdeckung der Wertschöpfungskette. Die zur Zeit in Deutschland erzielbaren Margen im Internet-Ticketing sind sehr attraktiv. Die Ticketing-Lösung der DEAG print@home wird wahrscheinlich in das Gemeinschaftsunternehmen eingebracht. Wir gehen davon aus, dass die DEAG eine Minderheitsbeteiligung an dem zu gründenden Gemeinschaftsunternehmen halten wird. Das Potenzial aus dem Ticketing-Geschäft ist zur Zeit ohne Details nicht abschätzbar.

18.08.2005

News-Flash

DEAG

Ereignis:

Geschäftszahlen 2. Quartal 2005/Prognosenanpassung



SES RESEARCH

Mit den Quartalszahlen gab die DEAG ebenfalls das Ausscheiden des Finanzvorstandes Wingolf Mielke zum 31.08.05 bekannt. Die Trennung erfolgt im Einvernehmen und planmäßig. Herr Mielke hatte im vergangenen Jahr die Position des Finanzvorstandes mit dem Ziel übernommen, bei der DEAG in einer schwierigen Situation die notwendigen strukturellen Veränderungen vorzunehmen. Aus unserer Sicht hat Herr Mielke für die DEAG wichtige Impulse gebracht. Der Nachfolger Dr. Ingo Stein bringt Führungserfahrung aus verschiedenen Medienunternehmen mit. Er ist bereits seit 3 Monaten freiberuflich für die DEAG tätig. Wir gehen von einer reibungslosen Übergabe des Vorstandsressorts aus.

Das Rating Outperformer und den Fair Value von 3,00 € je Aktie behalten wir bei.